

**Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
für Studierende des Faches Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und
Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science**

Vom 18. Juni 2015

Veröffentlichung vom 14. Juli 2015 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 129), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 27. Juli 2017, Veröffentlichung vom 28. September 2017 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 72)

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVObI. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch § 34 des Gesetzes vom 11. Dezember 2014 (GVObI. Schl.-H. S. 440), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Technischen Fakultät vom 22. April 2015 und Eilentscheid des Dekans der Technischen Fakultät 5. Mai 2015 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Zugang zum Studium
- § 4 Studienumfang, Regelstudienzeit und Studienaufbau
- § 5 Studienplan
- § 6 Prüfungen
- § 7 Prüfungsvorleistungen
- § 8 Masterarbeit
- § 9 Gesamtnote der Masterprüfung
- § 10 Akademischer Grad
- § 11 Prüfungsausschuss
- § 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Anlage: Modulgruppen und Leistungspunkte

Anhang: Modulübersicht Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ET&IT

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Faches Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- (2) Sie gilt für
 - alle Module, die ausschließlich Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge sind,
 - alle Module, die Bestandteil der in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind,
 - alle Module, die ausschließlich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Für die Module der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, die Bestandteil dieses Studiengangs sind, gilt die Fachprüfungsordnung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.).

§ 2

Ziel des Studiums

- (1) Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science baut auf dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf und vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und wissenschaftliche Methoden in den beiden Fächern des Studiengangs wie auch fächerübergreifend.
- (2) Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, eine gegebene Aufgabe in diesen Fächern zu analysieren und eigenverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden effizient zu bearbeiten. Sie sind damit sowohl für anspruchsvolle Aufgaben in der Berufspraxis als auch als wissenschaftlicher Nachwuchs besonders geeignet.

§ 3

Zugang zum Studium

- (1) Es gilt das Studienjahr; Einschreibungen sind zum Sommer- und zum Wintersemester möglich.
- (2) Absolventinnen und Absolventen des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel werden ohne weitere fachliche Voraussetzungen im Rahmen freier Plätze zum Studium zugelassen. Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge und anderer Hochschulen werden unbeschadet der erforderlichen Sprachvoraussetzungen nach der Studienqualifikationssatzung zugelassen, wenn der vorgelegte Hochschulabschluss nach Umfang und Inhalt keine substantiellen Unterschiede gegenüber dem Bachelorabschluss an der CAU aufweist. Ein substantieller Unterschied liegt insbesondere dann vor, wenn in dem Studiengang weniger als 130 Leistungspunkte in den technischen Fächern einschließlich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer (auch einschließlich der Abschlussarbeit) oder weniger als 40 Leistungspunkte in Modulen mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Inhalten erworben worden sind. Über die Gleichwertigkeit entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
- (3) Absolventinnen und Absolventen eines Studiengangs, der sich nach Umfang oder nach Inhalt substantiell von dem siebensemestrigen Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel unterscheidet, können unter individuell festgelegten Auflagen z. B. in Form von erfolgreichen Prüfungen aus dem Bachelorprogramm zugelassen werden, wenn der Umfang der Auflagen 30 Leistungspunkte nicht überschreitet. Über die Zulassung und über die Auflagen entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nach Rücksprache mit den betroffenen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern.

§ 4

Studienumfang, Regelstudienzeit und Studienaufbau

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module beträgt höchstens 42 Semesterwochenstunden und 61 Leistungspunkte zuzüglich 29 Leistungspunkte für die Masterarbeit.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Masterarbeit drei Semester.
- (3) Die Masterprüfung besteht aus den Prüfungen in einzelnen Modulen und der Masterarbeit.
 - a) Alle zugelassenen Mastermodule sind im Modulkatalog näher erläutert und einer der Modulgruppen laut Anlage zugeordnet. Der Modulkatalog wird vom Prüfungsausschuss für das Fach Wirtschaftsingenieurwesen bezüglich der technischen Fächer und vom Prüfungsausschuss der Wirtschafts- und

Sozialwissenschaftlichen Fakultät in Abstimmung mit dem Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik bezüglich der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer jährlich aktualisiert und auf den Internetseiten des Prüfungsamtes der Elektrotechnik und Informationstechnik für die technischen Fächer und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät für die wirtschaftswissenschaftlichen Fächer veröffentlicht.

- b) Auf Antrag dürfen Studierende anstelle von Kernmodulen aus der Modulgruppe 500 technische Vertiefungsmodule aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik (Modulgruppen 100 und 200) belegen. Es dürfen nur Bachelormodule belegt werden, die zwingende Voraussetzung für im eigenen Studienplan enthaltene Mastermodule sind. Die entsprechenden Bachelormodule bzw. äquivalenten Module dürfen nicht bereits zum Erlangen des Bachelorabschlusses anrechnet worden sein.
 - c) Auf Antrag dürfen Studierende Module aus dem Angebot anderer Institute und Fakultäten belegen, falls dies im Rahmen der Kapazitäten der anbietenden Einrichtungen möglich ist und die anbietenden Einrichtungen der Belegung zustimmen. Der oder die Prüfungsausschussvorsitzende entscheidet nach Rücksprache mit den beteiligten Modulverantwortlichen und Fachvertretern, ob die hinreichende Nähe besteht und welcher Modulgruppe das Modul jeweils zugeordnet wird.
- (4) Lehrveranstaltungen werden nach Wahl der oder des Modulverantwortlichen in deutscher oder englischer Sprache angeboten. Eine Prüfung wird in derselben Sprache wie die zugehörige Lehrveranstaltung durchgeführt. Die Sprache wird in dem Modulkatalog für jedes Modul verbindlich genannt.
- (5) Im Rahmen des Masterstudienplans gemäß § 5 wählen die Studierenden Module im Gesamtvolumen von 61 Leistungspunkten aus den drei Bereichen „Ingenieurwissenschaftliche Kernmodule und Vertiefungsmodule“ (Modulgruppen 500 und 600), „Ingenieurwissenschaftliche Praktika und Seminare“ (Modulgruppen 700 und 800) und „Wirtschaftswissenschaftliche Module“, dabei aus den Modulgruppen 500 und 600 zusammen 28 Leistungspunkte. Wurden gemäß Absatz 3 Module aus den Bachelormodulgruppen 100 und 200 belegt werden, zählen diese zur Modulgruppe 500.
- a) Für die in den einzelnen Modulgruppen zu erbringenden Leistungspunktezahlen gilt: aus der Modulgruppe 500 (Ingenieurwissenschaftliche Kernmodule) laut Anlage Module im Umfang von mindestens 6 Leistungspunkten und aus der Modulgruppe 600 (Ingenieurwissenschaftliche Vertiefungsmodule) laut Anlage Module im Umfang von mindestens 12 Leistungspunkten.

Des Weiteren

- b) aus der Modulgruppe 700 (Ingenieurwissenschaftliche Praktika) laut Anlage Module im Umfang von 4 Leistungspunkten,
- c) aus der Modulgruppe 800 (Ingenieurwissenschaftliche Seminare) laut Anlage Module im Umfang von 4 Leistungspunkten und
- d) aus der Modulgruppe „Wirtschaftswissenschaftliche Module“ laut Anlage Module im Umfang von 25 Leistungspunkten.

§ 5 Studienplan

- (1) In Absprache mit einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik und entsprechend der Vorgaben in § 4 Absatz 5 stellt die oder der Studierende zu Beginn des Studiums den von ihr oder ihm gewünschten Studienplan für die technischen und die wirtschaftswissenschaftlichen Fächer zusammen.
- (2) Zur Sicherstellung einer hinreichenden fachlichen Breite bei den technischen Fächern dürfen dabei von einem Lehrstuhl des Institutes für Elektrotechnik und Informationstechnik Module im Umfang von höchstens 20 Leistungspunkten gewählt

werden. Die Masterarbeit bleibt hierbei unberücksichtigt. Gemeinsam von mehreren Lehrstühlen durchgeführte Module zählen entsprechend der anteilig anrechenbaren Leistungspunkte. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (3) Jeder erstmals gewählte oder nachträglich geänderte Studienplan bezüglich der technischen Fächer bedarf hinsichtlich seiner formalen Richtigkeit der schriftlichen Zustimmung der oder des Prüfungsausschussvorsitzenden.
- (4) Bereits genehmigte Studienpläne für die technischen Fächer können zur Information der Studierenden veröffentlicht werden.
- (5) Für den wirtschaftswissenschaftlichen Anteil des Studiums legt die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät in Abstimmung mit dem Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik kommentierte Beispielstudienpläne fest.

§ 6 Prüfungen

- (1) In den vom Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik für die Bereiche „Kernmodule“, „Technische Vertiefungsmodule“, „Praktika“ und „Seminare“ angebotenen Modulen sowie der Masterarbeit sind folgende Prüfungsformen zulässig:

- Klausur (Dauer: maximal 180 Minuten)
- mündliche Prüfung (Dauer: 30 bis 45 Minuten je Kandidatin bzw. Kandidat)
- Kolloquium
- Versuchsdurchführung
- praktische Aufgabe
- Demonstration
- Paper
- Protokoll
- Arbeitsbericht
- schriftliche Ausarbeitung
- Interview und Interviewbericht
- Online-Tests
- Vortrag

Einzelheiten zu den je Modul zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Modulübersicht im Anhang. Sind bei einem Modul mehrere der zuvor genannten Prüfungsformen als Option angegeben, wird die für ein Studienjahr gültige Art zu Beginn der Modulveranstaltung durch Aushang bekannt gegeben.

- (2) Mit Ausnahme von Klausuren kann jede Prüfung gemäß Absatz 1 statt als Einzelprüfung auch als Gruppenprüfung durchgeführt werden, wenn die zu bewertenden Beiträge jeder Kandidatin und jedes Kandidaten aufgrund objektiver Kriterien eindeutig abgrenzbar, deutlich unterscheidbar und bewertbar sind. Finden Prüfungen in Form von Gruppenprüfungen statt, wird dies zu Beginn der Modulveranstaltung bekannt gegeben.
- (3) Benotet werden Modulprüfungen aus den Bachelormodulgruppen 100 und 200 sowie den Mastermodulgruppen 500 und 600, Modulprüfungen in den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen sowie die Masterarbeit. Prüfungsleistungen in den Mastermodulgruppen 700 und 800 werden nicht benotet.

§ 7 Prüfungsvorleistungen

- (1) Beinhaltet ein Modul Praktika, praktische Übungen und Sprachkurse, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus.
- (2) Beinhaltet ein Modul Lehrveranstaltungen, die nicht in Absatz 1 genannt sind, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen

voraus, wenn die einzelnen Studierenden das Qualifikationsziel, nicht ohne eine regelmäßige Teilnahme erreichen können, die Teilnahme zum Erwerb der grundlegenden fachspezifischen Methodik erforderlich ist, der Kompetenzerwerb von der Anwesenheit der anderen Teilnehmer/-innen abhängig ist oder nur durch die Anwesenheit an einem bestimmten Ort erreicht werden kann. Dies ist im Rahmen dieses Studiengangs bei Seminaren der Fall. Die Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme an einem Seminar ist im Rahmen dieses Studiengangs dadurch begründet, dass diese Lehrveranstaltung neben dem Abhalten von mündlichen Referaten seitens der Studierenden dem Erlernen der wissenschaftlichen Diskussion aller Seminarteilnehmenden dient. Lernziele eines Seminars sind somit neben der Vermittlung von Fachwissen insbesondere die Entwicklung analytischer und rhetorischer Fertigkeiten, die Anwendung von Präsentationstechniken und die Fähigkeit zur erfolgreichen Gruppenarbeit.

- (3) Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ist regelmäßig, wenn
 - a) in einem Praktikum und in einer praktischen Übung alle zugehörigen Versuche durchgeführt wurden. Sollte eine Studierende oder ein Studierender einen Praktikumstermin aus Gründen des § 52 Absatz 4 HSG versäumen, nennt die Dozentin bzw. der Dozent ihr bzw. ihm einen Ersatztermin.
 - b) in einem Sprachkurs und einem Seminar nicht mehr als 20 % der Veranstaltungstermine unentschuldig versäumt wurden. § 52 Absatz 4 HSG bleibt hiervon unberührt; die oder der Modulverantwortliche kann in begründeten Ausnahmefällen für die verpassten Veranstaltungsteile eine Ersatzleistung festlegen.
- (4) Lehrveranstaltungen, in denen für die Zulassung zur Prüfung eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt wird, sind in der Anlage gekennzeichnet.
- (5) Bestehen weitere Zulassungsvoraussetzungen zu Modulen, so sind diese in der Modulübersicht im Anhang dieser Satzung ausgewiesen.

§ 8 Masterarbeit

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist schriftlich beim Prüfungsamt einzureichen. Die Masterarbeit wird im Fachgebiet Elektrotechnik und Informationstechnik geschrieben.
- (2) Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. Bei einer deutschsprachigen Arbeit ist zusätzlich eine englische, bei einer englischsprachigen Arbeit zusätzlich eine deutsche Zusammenfassung beizufügen.
- (3) Zur Masterarbeit wird nur zugelassen, wer in dem Masterstudiengang mindestens 50 Leistungspunkte erworben und nachgewiesen hat sowie die Auflagen gemäß § 3 Absatz 3 erfüllt hat.
- (4) Die Masterarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit ausgegeben werden, wenn alle Kandidatinnen oder Kandidaten der Gruppe die Voraussetzungen des Absatz 3 erfüllen und die als Prüfungsleistungen zu bewertenden Beiträge der einzelnen Kandidatinnen oder Kandidaten aufgrund objektiver Kriterien eindeutig abgrenzbar, deutlich unterscheidbar und bewertbar sind.
- (5) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit kann die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Erstgutachterin bzw. den Erstgutachter und die Zweitgutachterin bzw. den Zweitgutachter sowie ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung des Vorschlags begründet wird.
- (6) Die Arbeit wird von einer oder einem im Fachgebiet Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität in Forschung und Lehre tätigen Hochschullehrerin oder Hochschullehrer oder Privatdozentin oder Privatdozenten ausgegeben und betreut.

- (7) Soll die Arbeit in einer anderen Einrichtung der Technischen Fakultät oder außerhalb der Technischen Fakultät oder außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- (8) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Masterarbeit beträgt höchstens sechs Monate.
- (9) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.
- (10) Die Masterarbeit ist innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe durch zwei Gutachterinnen oder Gutachter zu bewerten. Die Betreuerin oder der Betreuer der Arbeit ist dabei Erstgutachterin oder Erstgutachter.
- (11) Die Masterarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und zusätzlich in einer für die übliche elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form fristgerecht beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. Die Abgabe ist schriftlich zu quittieren.

§ 9

Gesamtnote der Masterprüfung

- (1) Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Bereichsnote der Kern- und Vertiefungsmodule mit dem Gewicht 28, der Bereichsnote für die wirtschaftswissenschaftlichen Module mit dem Gewicht 25 und der Note für die Masterarbeit mit dem Gewicht 24.
- (2) Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Bereich Kern- und Vertiefungsmodule mehr als die erforderlichen Prüfungen abzulegen und anschließend zu wählen, welche Noten in die Bereichsnote eingehen. Entsprechende zusätzliche Prüfungen dürfen maximal bis zum Ende des Prüfungszeitraums erbracht werden, in dem die Masterprüfung bestanden ist. Beabsichtigt eine Studierende oder ein Studierender, im Bereich Kern- und Vertiefungsmodule mehr als die erforderlichen Leistungspunkte zu erbringen, muss sie bzw. er dies dem Prüfungsamt rechtzeitig mitteilen. Die Mitteilung ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb von fünf Werktagen erfolgt, nachdem die oder der Studierende weiß oder wissen kann, dass sie oder er durch erfolgreiche Prüfung in diesem Bereich die erforderliche Leistungspunktzahl erworben hat.

Erfolgt eine solche Mitteilung nicht oder nicht rechtzeitig, werden die Prüfungsergebnisse in den weiteren Modulen bei der Bildung der Bereichsnote nicht berücksichtigt.

Hat eine Studierende oder ein Studierender in diesem Bereich mehr als die erforderlichen Leistungspunkte erworben, muss sie oder er dem Prüfungsamt spätestens fünf Tage nach Erhalt des letzten Prüfungsergebnisses schriftlich mitteilen, welche Module bei der Bildung der Bereichsnote berücksichtigt werden sollen. Diese Mitteilung muss von der oder dem Studierenden unterschrieben sein.

Informiert eine Studierende oder ein Studierender das Prüfungsamt nicht oder nicht rechtzeitig darüber, welche Module bei der Bildung der Bereichsnote berücksichtigt werden sollen, gehen die Module mit den besten Noten ein.
- (3) Die Bereichsnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Leistungspunkte gewichteten Noten der Kern- und Vertiefungsmodule. Die Bereichsnote für die wirtschaftswissenschaftlichen Module errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der wirtschaftswissenschaftlichen Pflichtmodule mit einem Gewicht von je 5 und der Note für die gewählte Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) mit dem Gewicht von 10. Die Note der SBWL geht ungerundet in die Bereichsnote ein.

Hat eine Studierende oder ein Studierender mehr als eine SBWL abgeschlossen, ist für die Berechnung der Bereichsnote die beste in einer SBWL erzielte Note maßgeblich.

Hat eine Studierende oder ein Studierender aus dem Angebot von mehreren Wahlpflichtmodulen innerhalb einer SBWL mehr als die erforderliche Anzahl absolviert, sind für die Bildung der Bereichsnote die Noten der zuerst bestandenen Prüfungen bzw. Module maßgeblich.

**§ 10
Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M. Sc.) verliehen.

**§ 11
Prüfungsausschuss**

- (1) Für die Organisation der Prüfungen nach dieser Ordnung sowie für die durch diese Ordnung zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik zuständig. Seine Geschäfte werden vom zuständigen Prüfungsamt durchgeführt.
- (2) Der Prüfungsausschuss besteht aus neun Mitgliedern. Der Fakultätskonvent der Technischen Fakultät wählt aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer drei Mitglieder, aus der Gruppe der Studierenden zwei Mitglieder und aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes ein Mitglied. Der Fakultätskonvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wählt aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes jeweils ein Mitglied. Die Leiterin oder der Leiter des Studienkollegs Betriebswirtschaftslehre ist Mitglied kraft Amtes. Zu jedem Mitglied wird von den jeweiligen Gremien ein stellvertretendes Mitglied gewählt.
- (3) Die jeweiligen Fakultätskonvente wählen aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Elektrotechnik und Informationstechnik im Prüfungsausschuss die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Prüfungsausschuss die stellvertretende Vorsitzende oder den stellvertretenden Vorsitzenden.

**§ 12
Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmung**

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. Sie findet erstmalig Anwendung auf Studierende, die sich zum WS 2015/16 oder später in ein erstes oder in ein höheres Fachsemester dieses Studiengangs erstmals einschreiben.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisherige Fachprüfungsordnung (Satzung) der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Faches Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science vom 16. Juli 2014 (NBI. HS MSB Schl.-H. S. 57), geändert durch Satzung vom 10. Juni 2015 (NBI. HS MSGWG Schl.-H. S.) außer Kraft.
- (3) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science eingeschrieben sind und nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung studieren, ist ein Studienabschluss nach der für sie geltenden Fachprüfungsordnung bis zum 10. Dezember 2017 möglich. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung nach Absatz 2 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt.
- (4) Auf Antrag können die Studierenden, die nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung studieren, in die neue Fachprüfungsordnung wechseln. Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Bereits absolvierte Pflichtmodule werden mit den Leistungspunkten übernommen, die in dieser Fachprüfungsordnung benannt sind.

- (5) Studierende, die ihr Studium nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung fortführen, wechseln automatisch zum Wintersemester 2017/18 in die neue Fachprüfungsordnung, sofern ausgeschlossen ist, dass der Studienabschluss nach der bisherigen Fachprüfungsordnung bis zur Frist in Absatz 3 erlangt werden wird.
- (6) Studierende, die sich im Wintersemester 2015/16 in einem höheren Fachsemester befinden und gemäß den Übergangsbestimmungen der nach Absatz 2 außer Kraft getretenen Satzung im Geltungsbereich der Fachprüfungsordnung vom 23. Juli 2010 studieren, beenden ihr Studium nach diesen Vorschriften bis zum 10. Dezember 2016. Werden Module in veränderter Form angeboten, sind diese in der neuen Fassung zu absolvieren. Werden Pflichtmodule aus der Fachprüfungsordnung vom 23. Juli 2010 nicht mehr angeboten, werden vom Prüfungsausschuss Ersatzmodule benannt.
- (7) Studierende, die ihr Studium nach der Fachprüfungsordnung vom 23. Juli 2010 fortführen, wechseln automatisch zum Wintersemester 2016/17 in die neue Fachprüfungsordnung, sofern ausgeschlossen ist, dass der Studienabschluss nach der bisherigen Fachprüfungsordnung bis zur Frist in Absatz 6 erlangt werden wird.
- (8) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (9) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (10) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 18. Juni 2015 erteilt.

Kiel, den 18. Juni 2015

Prof. Dr.-Ing. Eckhard Quandt
Dekan der Technischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Artikel 3 der Änderungssatzung vom 27. Juli 2017:

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Modulgruppen und Leistungspunkte

| Modulgruppe | 500 Ingenieurwissenschaftliche Kernmodule | 600 Ingenieurwissenschaftliche Vertiefungsmodule | 700 Ingenieurwissenschaftliche Praktika | 800 Ingenieurwissenschaftliche Seminare | Wirtschaftswissenschaftliche Module | Masterarbeit |
|---|---|--|---|---|---|---------------------|
| Lehrveranstaltungen | Vorlesungen und Übungen gemäß Modulkatalog ⁽¹⁾ | Vorlesungen und Übungen gemäß Modulkatalog ⁽¹⁾ | Praktika gemäß Modulkatalog ^{(1)*} | Seminare gemäß Modulkatalog ^{(1)*} | Vorlesungen, Übungen und Seminare gemäß Modulkatalog ⁽¹⁾ | gemäß § 7 |
| Leistungspunkte ⁽²⁾ | 6 | 12 | 4* | 4* | 25 | 29 |
| Mindestzahl von variablen Leistungspunkten ⁽²⁾ | 10 | | | | | |
| Summe Leistungspunkte | 90 | | | | | |

⁽¹⁾ Im Modulkatalog (Anhang) sind alle Module und Lehrveranstaltungen detailliert und nach Modulgruppen sortiert beschrieben. Der jährlich aktualisierte und vom Prüfungsausschuss genehmigte Modulkatalog wird auf den Internetseiten des Prüfungsamtes veröffentlicht.

⁽²⁾ Die Verteilung der Leistungspunkte auf die Modulgruppen erfolgt entsprechend § 4 Absatz 5.

In Modulen, die zu Bereichen gehören, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen

Anhang:
(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 06.11.2018

Module Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|-----|
| 1. | Ingenieurwissenschaftliche Module..... | 10 |
| 1.1 | Ingenieurwissenschaftliche Kernmodule | 10 |
| 1.2 | Ingenieurwissenschaftliche Vertiefungsmodule | 134 |
| 1.3 | Ingenieurwissenschaftliche Praktika | 20 |
| 1.4 | Ingenieurwissenschaftliche Seminare | 22 |
| 2. | Wirtschaftswissenschaftliche Module..... | 25 |

1. Ingenieurwissenschaftliche Module

1.1 Ingenieurwissenschaftliche Kernmodule

| etit-501 | | Regelung nichtlinearer Systeme (PNR 81300) | | | | | | |
|---|------------|---|----|-------------|----------------------------------|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Regelungstechnik I | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Regelung nichtlinearer Systeme | V + Ü | 3 + 1 | 6 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 81310) | benotet | 100 % | |
| etit-502 | | Mathematische Methoden in der Feldtheorie (PNR 80200) | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Mathematische Methoden in der Feldtheorie | V + Ü | 3 + 1 | 6 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 80210) | benotet | 100 % | |
| etit-503 | | Hochfrequenzschaltungen und –systeme: Passive Schaltungen (PNR 80300) | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Hochfrequenzschaltungen und -systeme: Passive Schaltungen | V + Ü | 2 + 2 | 6 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 80310) | benotet | 100 % | |

| etit-504 | | | | | | | | |
|---|-----------------|------------|-----------|---------------|---|----------------------|-----------------|--|
| Design of Power Electronics Converters (PNR 82701) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Design of Power Electronics Converters | V + Ü | 3 + 1 | 6 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 82720) | benotet | 100 % | |
| etit-505 | | | | | | | | |
| Modeling and Control of Power Electronics Converters (PNR 84400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Modeling and Control of Power Electronics Converters | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 84410) | benotet | 100 % | |
| etit-509 | | | | | | | | |
| Advanced Digital Signal Processing (PNR 60100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Advanced Digital Signal Processing | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 60110) | benotet | 100 % | |
| etit-510 | | | | | | | | |
| Information Theory and Coding I (PNR 60200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Information Theory and Coding I | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 60210) | benotet | 100 % | |
| etit-511 | | | | | | | | |
| Information Theory and Coding II (PNR 60300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Information Theory and Coding II | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 60310) | benotet | 100 % | |
| etit-512 | | | | | | | | |
| Wireless Communications (DSP) (PNR 60400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Wireless Communications (DSP) | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 60410) | benotet | 100 % | |

| etit-513 | | | | | | | | |
|--|------------|-----------|----|-------------|--|---------------|----------|--|
| Optical Communications (PNR 60500) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Optical Communications | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 60510) | benotet | 100 % | |
| etit-515 | | | | | | | | |
| Digital Electronics (PNR 64300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Digital Electronics | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 64310) | benotet | 100 % | |
| etit-517 | | | | | | | | |
| Nachrichtenübertragung II (PNR 80900) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Nachrichtenübertragung II | V + Ü | 2 + 2 | 6 | Pflicht | Klausur (PNR 80910) | benotet | 100 % | |
| etit-519 | | | | | | | | |
| Halbleitertechnologie (PNR 81000) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Halbleitertechnologie | V + Ü | 2,5 + 1,5 | 6 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 81010) | benotet | 100 % | |
| etit-520 | | | | | | | | |
| Neuromorphic Engineering (PNR 81100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Neuromorphic Engineering | V + Ü | 2,5 + 1,5 | 6 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 81110) | benotet | 100 % | |
| etit-523 | | | | | | | | |
| Optimization and Optimal Control (PNR 81401) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Optimization and Optimal Control | V + Ü | 3 + 1 | 6 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 81410) | benotet | 100 % | |

| etit-524 | | | | | | | | | Neuromorphic Engineering 2: Neural Computation (PNR 81600) | | | | | | | | |
|--|--|--|------------|-----------|----|-------------|--|--|--|--|---------------|--|----------|--|--|--|--|
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | | keine | | | 6 / 180 | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | | Wichtung | | | | |
| Neuromorphic Engineering 2: Neural Computation | | | V + Ü | 2,5 + 1,5 | 6 | Pflicht | | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 81610) | | | benotet | | 100 % | | | | |
| etit-525 | | | | | | | | | Introduction to Low-power CMOS System Design (PNR 81700) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | | keine | | | 5 / 150 | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | | Wichtung | | | | |
| Introduction to Low-power CMOS System Design | | | V + Ü | 3 + 1 | 5 | Pflicht | | Klausur oder Online-Test (PNR 81710) | | | benotet | | 100 % | | | | |
| Inf-IngNum | | | | | | | | | Numerische Mathematik für Ingenieure (PNR 079 5800) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | | keine | | | 6 / 180 | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | | Wichtung | | | | |
| Numerische Mathematik für Ingenieure | | | V + Ü | 2,5 + 1,5 | 6 | Pflicht | | Mündliche Prüfung (PNR 079 5810) | | | benotet | | 100 % | | | | |

1.2 Ingenieurwissenschaftliche Vertiefungsmodule

| etit-601 | | | | | | | | |
|--|------------|-------|----|-------------|----------------------------------|---------------|----------|--|
| Regelung verteilt-parametrischer Systeme (PNR 84200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Regelung verteilt-parametrischer Systeme | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 84210) | benotet | 100 % | |
| etit-603 | | | | | | | | |
| Introduction to Radar Signal Processing and Algorithms (PNR 84600) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Introduction to Radar Signal Processing and Algorithms | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 84610) | benotet | 100 % | |
| etit-604 | | | | | | | | |
| Felder und Wellen in biologischen Systemen (PNR 82400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 60 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Felder und Wellen in biologischen Systemen | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 82410) | benotet | 100 % | |
| etit-605 | | | | | | | | |
| Numerische Berechnung elektromagnetischer Felder (PNR 82500) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 60 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Numerische Berechnung elektromagnetischer Felder | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 82510) | benotet | 100 % | |
| etit-606 | | | | | | | | |
| Hochfrequenzschaltungen und -systeme: Aktive Schaltungen (PNR 82600) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Hochfrequenzschaltungen und -systeme: Aktive Schaltungen | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 82610) | benotet | 100 % | |

| etit-607 | | | | | | | | |
|--|------------|-------|----|-------------|---|---------------|----------|--|
| Electric Drives (PNR 80401) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Electric Drives | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 80420) | benotet | 100 % | |
| etit-609 | | | | | | | | |
| Renewable Energy Systems (PNR 82901) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Renewable Energy Systems | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 82920) | benotet | 100 % | |
| etit-611 | | | | | | | | |
| Numerical Simulation of Analog and Digital Communication Systems (PNR 83101) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Numerical Simulation of Analog and Digital Communication Systems | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 83120) | benotet | 100 % | |
| etit-612 | | | | | | | | |
| Physikalische Grundlagen der Bauelementefertigung (PNR 83201) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Physikalische Grundlagen der Bauelementefertigung | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 83220) | benotet | 100 % | |
| etit-613 | | | | | | | | |
| Grenzflächen- und Oberflächenanalytik (PNR 83300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Grenzflächen- und Oberflächenanalytik | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 83310) | benotet | 100 % | |
| etit-614 | | | | | | | | |
| Applied Nonlinear Dynamics (PNR 84700) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Applied Nonlinear Dynamics | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 84710) | benotet | 100 % | |

| etit-615 | | | | | | | | |
|--|------------|-------|----|-------------|--|---------------|----------|--|
| Grid Converters for Renewable Energy Systems (PNR 83501) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Grid Converters for Renewable Energy Systems | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 83520) | benotet | 100 % | |
| etit-616 | | | | | | | | |
| Microwave Filters: Theory, Design, and Realization (PNR 84900) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Microwave Filters: Theory, Design, and Realization | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 84910) | benotet | 100 % | |
| etit-617 | | | | | | | | |
| Adaptive Filters (PNR 66100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Adaptive Filters | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Vortrag und mündliche Prüfung (PNR 66110) | benotet | 100 % | |
| etit-618 | | | | | | | | |
| Pattern Recognition (PNR 83602) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Pattern Recognition | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Vortrag sowie Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 83630) | benotet | 100 % | |
| etit-619 | | | | | | | | |
| Mathematische Modellbildung (PNR 85000) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Mathematische Modellbildung | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur (PNR 85010) | benotet | 100 % | |
| etit-620 | | | | | | | | |
| Underwater Techniques (PNR 85100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Underwater Techniques | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 85110) | benotet | 100 % | |

| etit-621 | | | | | | | | | Advanced Wireless Communications (DSP) (PNR 62100) | | | | | | | | |
|--|--|--|------------|-------|----|-------------|--|--|--|---------------|----------|--|--|--|--|--|--|
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Advanced Wireless Communications (DSP) | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 62110) | | | benotet | 100 % | | | | | | |
| etit-625 | | | | | | | | | Photonic Components (PNR 64200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Photonic Components | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Vortrag und mündliche Prüfung (PNR 64210) | | | benotet | 100 % | | | | | | |
| etit-626 | | | | | | | | | Tomographische Verfahren in der Medizin (PNR 83800) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 60 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Tomographische Verfahren in der Medizin | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 83810) | | | benotet | 100 % | | | | | | |
| etit-628 | | | | | | | | | Rauschen in Kommunikations- und Messsystemen (PNR 83900) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 6. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Rauschen in Kommunikations- und Messsystemen | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 83910) | | | benotet | 100 % | | | | | | |
| etit-632 | | | | | | | | | Advanced Photonic Communication Systems (PNR 62300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Advanced Photonic Communication Systems | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 62310) | | | benotet | 100 % | | | | | | |
| etit-633 | | | | | | | | | Fiber-optic Communication Networks (PNR 62400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | |
| Fiber-optic Communication Networks | | | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 62410) | | | benotet | 100 % | | | | | | |

| etit-634 | | | | | | | | |
|--|-----------------|--------------|-----------|---------------|--|----------------------|-----------------|--|
| Enabling Technologies for the Internet of Things (PNR 62500) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Enabling Technologies for the Internet of Things | V + Ü + P | 2 + 1 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 62510) | benotet | 100 % | |
| etit-636 | | | | | | | | |
| Digital Audio Effects (PNR 62700) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Digital Audio Effects | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 62710) | benotet | 100 % | |
| etit-637 | | | | | | | | |
| Integrated Circuit Design for Medical Applications (PNR 85200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Integrated Circuit Design for Medical Applications | V + P | 2 + 2 | 5 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 85210) | benotet | 100 % | |
| etit-638 | | | | | | | | |
| Design and Analysis of Selected Fundamental CMOS Circuits (PNR 85300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Design and Analysis of Selected Fundamental CMOS Circuits | V | 2 | 5 | Pflicht | Vortrag (PNR 85310) | benotet | 100 % | |
| etit-639 | | | | | | | | |
| Wide-Bandgap Halbleiter (PNR 62800) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Wide-Bandgap Halbleiter | V + Ü | 2 + 1 | 4 | Pflicht | Klausur oder mündliche Prüfung (PNR 62810) | benotet | 100 % | |
| etit-640 | | | | | | | | |
| Advanced Methods in Nonlinear Control (PNR 85400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Advanced Methods in Nonlinear Control | V + Ü | 2 + 1 | 5 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 85410) | benotet | 100 % | |

| etit-641 | | Fundamentals of Acoustics (PNR) | | | | | | |
|------------------------------|------------|--|----------------------|---------------|---|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 3. Semester | 1 Semester | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Fundamentals of Acoustics | V + Ü | 3 + 1 | 5 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR) | benotet | 100 % | |
| MIng-4 | | Mathematik für Ingenieure IV (PNR 84100) | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Mathematik für Ingenieure IV | V + Ü | 2 + 1 | 5 | Pflicht | Aktive, erfolgreiche Übungsteilnahme; Klausur von max. 180 Minuten oder mündliche Prüfung von max. 30 Minuten (PNR 84110) | benotet | 100 % | |

Dem Bereich Vertiefungsmodule ist außerdem folgendes Import-Modul zugeordnet:

- MS1303: Numerische Verfahren für Differentialgleichungen (Prof. Börm, Informatik)

1.3 Ingenieurwissenschaftliche Praktika

| etit-701 | | | | | | | | |
|--|------------|-----|----|-------------|---|---------------|----------|--|
| Masterpraktikum Regelungstechnik (PNR 86100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 110 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Masterpraktikum Regelungstechnik | P | 4 | 4 | Pflicht | Kolloquien, praktische Aufgaben und Protokolle (PNR 86110) | unbenotet | - | |
| etit-702 | | | | | | | | |
| Masterpraktikum Mikrowellentechnik und EMV (PNR 86200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Masterpraktikum Mikrowellentechnik und EMV | P | 4 | 4 | Pflicht | Kolloquien, praktische Aufgaben und Protokolle (PNR 86210) | unbenotet | - | |
| etit-703 | | | | | | | | |
| Masterpraktikum Optoelektronik (PNR 86300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Gemäß Modulhandbuch | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Masterpraktikum Optoelektronik | P | 4 | 4 | Pflicht | Kolloquien, praktische Aufgaben, Protokolle und Vortrag (PNR 86310) | unbenotet | - | |
| etit-704 | | | | | | | | |
| Masterpraktikum Leistungselektronik / Regenerative Energie / Antriebstechnik (PNR 86400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Masterpraktikum Leistungselektronik / Regenerative Energie / Antriebstechnik | P | 4 | 4 | Pflicht | Kolloquien, praktische Aufgaben und Protokolle (PNR 86410) | unbenotet | - | |
| etit-705 | | | | | | | | |
| Communications Lab (PNR 68000) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Communications Lab | P | 4 | 4 | Pflicht | Kolloquien und praktische Aufgaben (PNR 68010) | unbenotet | - | |

| etit-706 | | | | | | | | |
|---|------------|-------|----|-------------|---|---------------|----------|--|
| Advanced Topics Lab (PNR 68200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 6 / 180 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Advanced Topics Lab | P | 6 | 6 | Pflicht | Praktische Aufgabe, Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 68210) | benotet | 100 % | |
| etit-708 | | | | | | | | |
| Real-time Signal Processing Lab (PNR 68100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Real-time Signal Processing Lab | S | 2 | 4 | Pflicht | Praktische Aufgabe, Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 68110) | benotet | - | |
| etit8008-01a | | | | | | | | |
| M.Sc. Laboratory Examples in Computerized IC Testing (PNR) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| M.Sc. Laboratory Examples in Computerized IC Testing | P + S | 2 + 1 | 5 | Pflicht | Schriftliche Ausarbeitung oder mündliche Prüfung (PNR) | unbenotet | - | |
| etit8009-01a | | | | | | | | |
| M.Sc. Laboratory Digital Circuit Design (PNR) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 5 / 150 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| M.Sc. Laboratory Digital Circuit Design | PÜ | 4 | 5 | Pflicht | Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation (PNR) | unbenotet | - | |

1.4 Ingenieurwissenschaftliche Seminare

| etit-801 Seminar Integrierte Systeme und Photonik (PNR 88100) | | | | | | | | |
|--|------------|-----|----|-------------|---|---------------|----------|--|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | Gemäß Modulhandbuch | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Seminar Integrierte Systeme und Photonik | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag (PNR 88110) | unbenotet | - | |
| etit-802 Seminar Leistungselektronik – Elektrische Antriebe - Regenerative Energie (PNR 88200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Seminar Leistungselektronik – Elektrische Antriebe - Regenerative Energie | S | 4bb | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 88210) | unbenotet | - | |
| etit-803 Seminar Nachrichtentechnik (PNR 88300) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Seminar Nachrichtentechnik | S | 3 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 88310) | unbenotet | - | |
| etit-804 Seminar Nanoelektronik (PNR 88400) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Seminar Nanoelektronik | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 88410) | unbenotet | - | |
| etit-805 Seminar Röntgenstrahlanalyse (PNR 88800) | | | | | | | | |
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | | |
| 1. oder 2. Semester | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | 4 / 120 | | |
| Lehrveranstaltung(en) | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | Bewertungsart | Wichtung | |
| Seminar Röntgenstrahlanalyse | S | 2 | 4 | Pflicht | Mündliche Prüfung (PNR 88810) | unbenotet | - | |

| etit-807 | | | | | | | | | Seminar über aktuelle Themen in der Medizintechnik (PNR 88600) | | | | | | | | |
|--|--|------------|-----|----|-------------|---|--|--|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar über aktuelle Themen in der Medizintechnik | | S | 3 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 88610) | | | unbenotet | 100 % | | | | | | | |
| etit-809 | | | | | | | | | Seminar Analyse wissenschaftlicher Texte (PNR 88900) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar Analyse wissenschaftlicher Texte | | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag (PNR 88910) | | | unbenotet | - | | | | | | | |
| etit-810 | | | | | | | | | Seminar Ausgewählte Kapitel der Regelungstechnik (PNR 89000) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar Ausgewählte Kapitel der Regelungstechnik | | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 89010) | | | unbenotet | - | | | | | | | |
| etit-811 | | | | | | | | | Seminar Informations- und Codierungstheorie (PNR 89100) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar Informations- und Codierungstheorie | | S | 3 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 89110) | | | unbenotet | - | | | | | | | |
| etit-812 | | | | | | | | | Seminar Advanced Topics in Microwave Technologies (PNR 89200) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahlpflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar Advanced Topics in Microwave Technologies | | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 89210) | | | unbenotet | - | | | | | | | |

| etit-813 | | | | | | | | | Seminar on Selected Topics in Digital Signal Processing (PNR 89300) | | | | | | | | |
|---|--|------------|-----|----|------------------|---|--|--|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahl- pflicht | keine | | | 4 / 120 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar on Selected Topics in Digital Signal Processing | | S | 2 | 4 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR 89310) | | | unbenotet | - | | | | | | | |
| etit7012-01a | | | | | | | | | Seminar Selected Topics in Medical Electronics (PNR) | | | | | | | | |
| Semesterlage | | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | | | LP / Workload | | | | | | | | |
| 1. oder 2. Semester | | 1 Semester | | | Wahl- pflicht | keine | | | 5 / 150 | | | | | | | | |
| Lehrveranstaltung(en) | | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung | | | Bewertungsart | Wichtung | | | | | | | |
| Seminar Selected Topics in Medical Electronics | | S | 2 | 5 | Pflicht | Vortrag und schriftliche Ausarbeitung (PNR) | | | unbenotet | 0 % | | | | | | | |

2. Wirtschaftswissenschaftliche Module

I. Pflichtmodule aus der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (15 LP)

- alle Module müssen absolviert werden

| BWL- | Kosten- und Leistungsrechnung | | | | | |
|--|-------------------------------|-----|----|--------|----------------------------------|--------------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload |
| 1. Semester | 1 Semester | | | PF | - | 5 LP / 150 Stunden |
| Modul | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart |
| Kosten- und Leistungsrechnung (Ersatz, wenn PRF schon im Bachelor erbracht): Personalführung 220800 | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | PF | Klausur 3120 Klausur 6110 | benotet |

| BWL- | Projektmanagement | | | | | |
|-------------------|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--------------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload |
| 2. Semester | 1 Semester | | | PF | - | 5 LP / 150 Stunden |
| Modul | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart |
| Projektmanagement | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | PF | Klausur 15610 | benotet |

| BWL- | Produktion und Logistik | | | | | |
|-------------------------|-------------------------|-----|----|--------|----------------------|--------------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload |
| 2. Semester | 1 Semester | | | PF | - | 5 LP / 150 Stunden |
| Modul | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart |
| Produktion und Logistik | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | PF | Klausur 200710 | benotet |

**II. Wahlpflichtmodule aus der Speziellen Betriebswirtschaftslehre (10 LP):
zwei Module innerhalb einer SBWL müssen gewählt werden**

| SBWL im Bereich Marketing | | | | | | | |
|--|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--------------------------------|---------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | | Bewertungsart |
| Marketing-Forschung | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31150 | 2 Module müssen gewählt werden | benotet |
| Marketing Communication (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31170 | | benotet |
| Interkulturelles Marketing | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31160 | | benotet |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |

| SBWL im Bereich Gründungs- und Innovationsmanagement | | | | | | | |
|--|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--|---------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | | Bewertungsart |
| Cooperation and Networks (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31520 | 2 Module müssen gewählt werden, davon darf max. 1 Seminar als Modul gewählt werden | benotet |
| Innovation Management: Strategies and Actors | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2030210 | | benotet |
| Innovation Economics | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 41140 | | benotet |
| Entrepreneurship | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31510 | | benotet |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |
| Fallstudienseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |

| SBWL im Bereich Technologiemanagement | | | | | | | |
|--|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--|---------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | |
| Strategic Technology Management (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31910 | 2 Module müssen gewählt werden, davon darf max. 1 Seminar als Modul gewählt werden | benotet |
| Organizing Research and Development (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31920 | | benotet |
| Management von Serviceinnovationen | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2080310 | | benotet |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |
| Fallstudienseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |

| SBWL im Bereich Organisation | | | | | | | |
|---|-------------------|-------|----|--------|----------------------|--------------------------------|---------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | |
| Organization Design (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2050210 | 2 Module müssen gewählt werden | benotet |
| Schlüsselkonzepte der Organisationstheorie | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2050310 | | benotet |
| Internationalization and Organization I (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31610 | | benotet |
| Internationalization and Organization II (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur | | benotet |
| Wissenschaftliches Arbeiten für Master-Studierende | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur | | benotet |
| Empirische Organisationsforschung | Vorlesung + Übung | 2 + 1 | 5 | WPF | Klausur 31610 | | benotet |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | WPF | Hausarbeit | | benotet |

| SBWL im Bereich Controlling | | | | | | | |
|---|-------------------|-----|----|--------|----------------------|-------------------------------|---------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | |
| Controlling | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | PF | Klausur 4310 | benotet | |
| Advanced Controlling (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2010310 | Ein Modul muss gewählt werden | benotet |
| Advanced Management Accounting | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2010110 | | benotet |
| Kostenmanagement | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31210 | | benotet |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | Wahl | Hausarbeit | | benotet |

| SBWL im Bereich Finanzwirtschaft | | | | | | | |
|--|-------------------|-------|----|--------|----------------------|-------------------------------|---------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload | |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden | |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart | |
| Finanzwirtschaft II | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | PF | Klausur 4510 | benotet | |
| Investments and Capital Markets (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31320 | Ein Modul muss gewählt werden | benotet |
| Finanzierungstheorie | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2020110 | | benotet |
| Unternehmensbewertung und angewandte Investitionstheorie | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2020310 | | benotet |
| Behavioral Finance (englischsprachig) | Vorlesung + Übung | 2 + 1 | 5 | WPF | Klausur 31340 | | benotet |
| Unternehmensfinanzierung und Corporate Governance | Vorlesung + Übung | 2 + 1 | 5 | WPF | Klausur 2020910 | | benotet |
| Investitionstheorie | Vorlesung + Übung | 2 + 1 | 5 | WPF | Klausur 2020810 | | benotet |

| SBWL im Bereich Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | | | | | | |
|--|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--------------------------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart |
| Internationale Rechnungslegung | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 220210 | 2 Module müssen gewählt werden |
| Bilanzanalyse | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31760 | |
| Konzernrechnungslegung | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 31750 | |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | Wahl | Hausarbeit | |

| SBWL im Bereich Supply Chain Management | | | | | | |
|--|-------------------|-----|----|--------|----------------------|--------------------------------|
| Semesterlage | Dauer | | | Status | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload |
| 1.-2. Semester | 1 Semester | | | WPF | - | 10 LP / 300 Stunden |
| Module | Lehrform | SWS | LP | Status | Prüfungsleistung(en) | Bewertungsart |
| Supply Chain Management | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2070310 | 2 Module müssen gewählt werden |
| Wertschöpfungsmanagement | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2070210 | |
| Green Logistics | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2070410 | |
| Economics and Management of Global Supply Chains | Vorlesung + Übung | 2+1 | 5 | WPF | Klausur 2070510 | |
| Forschungsseminar | Seminar | 2 | 5 | Wahl | Hausarbeit | |